

Denkmal- rallye

mit
Willi Spürnase
Schmallenberg



Stadt Schmallenberg

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.





Hey, habe ich mich schon vorgestellt:
Mein Name ist Willi Spürnase und wir werden heute zusammen die Stadt Schmallenberg entdecken. Ich bin dazu in die Klamotten des Feldmessers Schmitz geschlüpft, der die Stadt Schmallenberg nach dem verheerenden Brand vom 31. Oktober 1822 vermessen und eine Feldskizze angelegt hat. Diese war Grundlage für den Wiederaufbau, den Bürgermeister Dr. Clemens Dham vorangetrieben hat.



Feuer, Feuer – Hilfe, Schmallenberg brennt !!!

Schmallenberg brennt lichterloh. Viele Häuser sind bereits abgebrannt und das Feuer breitet sich weiter aus. Zum vierten Mal trifft uns dieses Schicksal. Jetzt geht es uns wie Fredeburg, das vor 12 Jahren auch durch einen Brand völlig zerstört wurde.

So oder so ähnlich könnte die Zeitungs-
meldung ausgesehen haben, als im Jahre 1822
die Stadt Schmallenberg abbrannte. Ihr denkt
vielleicht, heute sieht man nichts mehr davon –
ganz falsch! Aber davon später.

Wir starten
an der Stadthalle in
Schmallenberg.



- 1 Die Stadthalle wurde in den Jahren 1953/54 gebaut. Die Stadt Schmallenberg brauchte eine Mehrzweckhalle für Konzerte, Ausstellungen und andere Veranstaltungen. Der Architekt der Stadthalle war Horst Retzki, der kurz vorher auch in Dortmund eine bekannte Halle, die jedoch um ein Mehrfaches größer ist, gebaut hat. Deshalb spricht man in Schmallenberg gern von der „ländlichen Schwester“ der

W _____ halle



2

Vor der Stadthalle findet ihr die Geschichtssäule von Schmallenberg. Sie zeigt auf einer Seite Ereignisse aus der Stadtgeschichte. Auf der gegenüberliegenden Seite der Säule ist der Wiederaufbauplan Schmallenbergs nach dem Brand von 1822–1825 mit Weststraße (links) und Oststraße (rechts) zu sehen.

An was erinnert der Stadtgrundriss?

An eine L



Abgebildet ist auch der langjährige Bürgermeister Paul Falke (1952–1984), nachdem der Platz und die Straße vor der Stadthalle benannt worden ist.

Geht nun zur Weststraße!

3

Hier erinnern eine Tafel und eine Gebäudeinschrift an die bedeutende Schmallingberger Bürgerin Sophie Stecker (1864–1957), die 1883 hier eine Strickwarenfabrik gegründet hat.

**In welchem Haus hat sie gewohnt?
Wenn ihr die Tür findet, wisst ihr es.**

Sie gehört zum Haus Weststraße

Nr. 10

Nr. 12

Nr. 14

Nr. 16



Geht zum Fußgängerüberweg und wechselt die Straßenseite!
Wir treffen uns am Haus Weststraße 11.





4 Das Bürgerhaus Weststraße 11 fällt schon allein wegen der Farbe des Fachwerks auf. Es wurde auch nach dem letzten Stadtbrand 1822 im klassizistischen Stil errichtet, 1902 jedoch erweitert und die rechte Hälfte in Fachwerkbauweise aufgestockt, deshalb unterscheidet sich dieses Gebäude so von den anderen Häusern. Wie bei vielen Gebäuden hat es im Laufe der Jahre Veränderungen gegeben. Die nachstehende Abbildung zeigt das Gebäude so, wie es vor 100 Jahren ausgesehen hat.

Kreuzt in diesem Bild alle Veränderungen an, die euch auffallen!

5 Straßennamen geben oft Hinweise auf Dinge, die einmal dort waren. In der Synagogenstraße stand früher die Schmallenberger Synagoge. Eine Synagoge ist das Gotteshaus der Juden – das was eine Kirche für die Christen ist. Sie wurde wie fast alle Synagogen in Deutschland am 9. November 1938 (Reichspogromnacht) während der Hitlerdiktatur zerstört. Die 36 jüdischen Bewohner der Stadt Schmallenberg wurden verschleppt und ermordet.

Wann stand die Synagoge an dieser Stelle?

Von bis



An der nächsten Kreuzung geht nach links in die Synagogenstraße!



Von dort aus geht hr zurück zur Weststraße!



6

Im Mittelalter wurden auch in Schmallenberg eine Zeitlang Geldmünzen geprägt – nämlich der Schmallenberger Pfennig. Es gab 13 verschiedene Pfennige. Mit dem Schmallenberger Pfennig konnte man hier in der Gegend und auch in Arnberg, Meschede und Brilon bezahlen.



Wie groß ist die moderne Nachbildung des Schmallenberger Pfennigs?

Messt den Durchmesser!

Er beträgt cm.

7

Das Haus Weststraße 32 baute der Bürgermeister Clemens Dham, der 1822–1825 den Wiederaufbau der Stadt nach dem großen Brand mit organisierte, für sich selbst im klassizistischen Stil. Sein Haus war vermutlich auch ganz im Stil der Zeit eingerichtet. Dieses Bild stammt von einem französischen Maler des Klassizismus. Allerdings sind unserer Zeichnerin beim Abzeichnen ein paar Fehler unterlaufen.



Kreuzt acht Gegenstände an, die es zu der Zeit, als Bürgermeister Dham lebte, noch nicht gegeben hat!

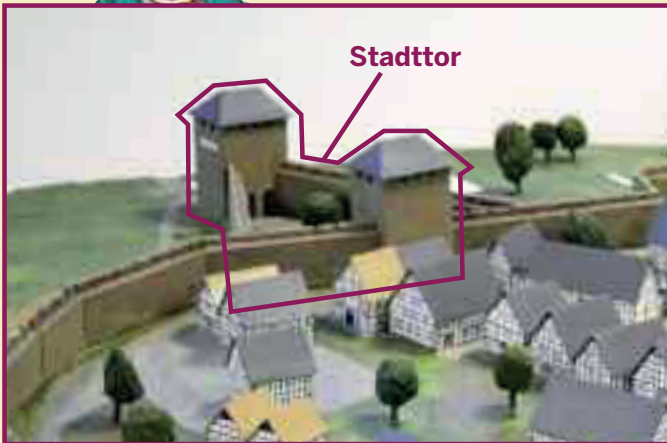


Jetzt müssen wir auf die andere Straßenseite. Achtung Autos! Geht nun ein Stück weiter bis zum Haus Weststraße 21!





Jetzt müssen wir
auf die andere Straßenseite.
Achtung Autos!!!



Stadtter

6



Ein Straßenname
ganz hier in der Nähe
erinnert daran.

8

Im Haus Weststraße 21 lebte der bekannte Schmallenberger Bürger Kaspar Hamm (1802–1867), bekannt als der „Floigenkaspar“. Er wollte wie die Vögel fliegen und schnallte sich dazu zwei große Korbwannen an die Arme. Dann sprang er aus einer Bodenluke. Wie zu erwarten war, gelang der „Flug“ nicht, aber immerhin überlebte der „Floigenkaspar“ seine Flugversuche.

Was war der „Floigenkaspar“ von Beruf?

- Schmied
- Bäcker
- Bildhauer
- Ackerbauer



9

Ein paar Schritte weiter, ungefähr dort, wo heute das Haus Weststraße 23 steht, war im Mittelalter eines von drei Schmallenberger Stadtter.

Wie hieß das Stadtter?

O tor



Mein Tipp – achtet auf die
Bronzetafeln!

10

Über 60 Jahre leben wir inzwischen ohne Krieg in unserem Land. Länder, die sich während des 2. Weltkrieges (1939–1945) bekämpften, sind heute Freunde. Auch Städtepartnerschaften haben dazu beigetragen, dass sich Menschen innerhalb Europas näher gekommen sind. Seit 1988 ist Burgess Hill in Süd-England Partner der Stadt Schmallenberg (Das war die zweite Partnerstadt.). Bereits im Jahr 1972 ging Schmallenberg die erste Städtepartnerschaft ein.

Wie heißt diese erste Partnerstadt?

eux





Geht nun weiter die Weststraße hinunter bis zur katholischen Pfarrkirche St. Alexander. Sucht die Stelle, an der ihr die Kirche so sieht, wie auf dem Bild abgebildet!



- 11 Die Kirche St. Alexander hat eine lange Geschichte. Sie beginnt um 1260 mit einer kleinen romanischen Kirche, die dann mehrfach umgebaut wurde. Der älteste Teil ist heute weiß verputzt und deshalb gut zu erkennen. Das Bild zeigt die Kirche, jedoch ist einiges verschwunden.

Schaut genau hin und markiert, wo etwas fehlt!

Lauft zurück zur Weststraße und dann weiter links die Weststraße entlang!



- 12 Ist euch schon aufgefallen, dass in Schmallenberg fast alle Häuser mit Schiefer gedeckt sind. Der Schiefer wird hier ganz in der Nähe in Bad Fredeburg abgebaut. Aber auch Schmallenberg ist auf natürlichem Schieferfelsgestein gebaut – das könnt ihr gut am Haus Südstraße 8 sehen.

Wofür kann man Schiefer verwenden?

- auf Dächern
- an Wänden / Fassaden
- als Schultafel
- als Isolierung gegen Feuchtigkeit



13

Am Ende der Weststraße findet ihr an einem Tisch einen dicken Mann, der seinen Brei isst. Im Zuge des großen Stadtbrandes am 31.10.1822 verbrannten nicht nur die Häuser sondern auch die Lebensmittel. In dieser Notsituation ernährten sich die Schmallenberger von Brei und wurden deshalb von den Nachbarn verspottet.



Wie lautete der Spitzname der Schmallenberger damals?

Schm

Br

bälge



Überquert
die Oststraße an der Ampel!!!
Geht dann entlang der Straße
Unterm Werth zum Rathaus.



14

1841 wurde die Provinz Westfalen neu eingeteilt und Schmallenberg wurde Sitz des Amtsbezirks. 1894 wurde Baumeister Sander aus Hagen beauftragt ein Amtshaus zu bauen. Dieses Amtshaus wurde oft umgebaut und ist heute – das Rathaus von Schmallenberg. Auch der Bürgermeister hat hier sein Büro.

**Welche Aufgaben hat ein Bürgermeister?
Kreuzt alle richtigen Antworten an!**

a) Er ist der Vorsitzende
des Stadtrates.

b) Er trägt bei den Ratssitzungen
Krone und Zepter.

c) Er sitzt in seinem Büro
auf der Schatztruhe der Stadt
und verwaltet das Geld.

d) Er ist der Ansprechpartner
für alle Bürger und
vertritt deren Interessen vor Ort.

e) Er repräsentiert die Stadt
bei wichtigen Anlässen.

f) Er ist der Vorgesetzte (Chef)
der städtischen Angestellten.

Weiter geht es
am Rathaus vorbei zum so
genannten „Schmalen Haus“.





15

Das Fachwerkgebäude Unterm Werth 3 (Schmalen Haus) ist ein Bürgerhaus aus dem 18. Jahrhundert. Früher lag es außerhalb der Ringmauer und ist wie viele andere Schmallenberger Gebäude ein Baudenkmal. Nur für die Stadtgeschichte wichtige Gebäude können ein Baudenkmal sein. Als Zeichen dafür, dass es ein Baudenkmal ist, trägt es das Wappen des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Überschrift: DENKMAL. Unser Landeswappen besteht aus drei Teilen.

Ergänzt den fehlenden Text:

1) Der Fluss auf grünem Grund steht für das _____ land.

2) Das weiße Pferd auf rotem Grund steht für _____.

3) Die fünfblättrige Rose steht für den Landesteil Lippe.



Weiter geht es Richtung Kapelle.



16

Am Fußweg findet ihr einen Schnadstein mit Schnadebaum. Das Wort Schnade ist verwandt mit dem Wort Schneise. Früher als es noch wenig Karten gab schritt man einmal im Jahr gemeinsam die Grenzen ab. Anlässlich des Stadtjubiläums wurde dieser Brauch wiederbelebt.

Welches Jubiläum war das?

-Jahrfeier

Geht weiter auf dem Fußweg am Schnadestein vorbei zur Kapelle „Auf dem Werth“. An dieser Stelle soll auch die Keimzelle der Stadt Schmallenberg – die „Smalen Burg“ gestanden haben.



17

Seit 1961 dient die Kapelle auf dem Werth als Gedächtnisstätte für die Kriegstoten der Stadt. Jetzt müsst ihr rechnen. Das Baujahr könnt ihr aus den römischen Zahlen der Inschrift über der Eingangstür bestimmen. Die Inschrift ist ein so genanntes Chronogramm.

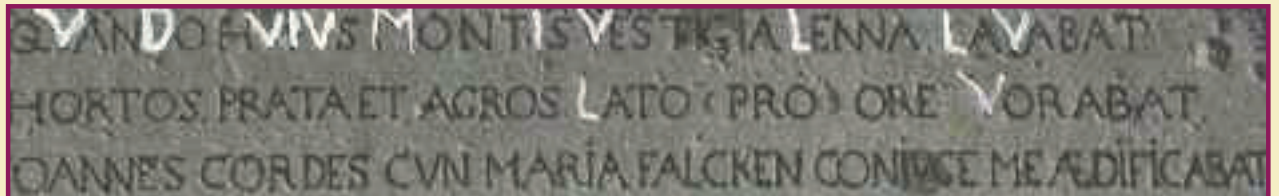
Für die Lösung der Aufgabe müsst ihr folgendes wissen:

I	V	X	L	C	D	M
1	5	10	50	100	500	1000

Zum Beispiel: $V + C + I + C = 5 + 100 + 1 + 100 = 206$

Schreibt euch alle in den beiden oberen Zeilen der Inschrift vorkommenden römischen Zahlen auf und addiert sie!

Wir haben sie hier für euch weiß markiert!



Baujahr



Lauft nun hinter der Kapelle links den Weg zum „Schindergraben“ hinab. An der Wegkreuzung geht ihr dann links in die Straße „Auf der Mauer“.



18

Sind euch die vier besonderen Kanaldeckel auf dieser Straße schon aufgefallen? Sie markieren den Verlauf der mittelalterlichen Stadtmauer.

Zeichnet einmal das Stadtwappen der Stadt Schmalleben in den Kanaldeckel ein!

Hab ich es nicht gesagt? Die Straßennamen erzählen Geschichten. Auf der Mauer heißt: Hier verlief die Stadtmauer.



- 19 Nach einem kurzen Stück findet ihr auf der linken Seite der Straße „Auf der Mauer“ die Gasse „Zum Feuerkump“. In dieser Gasse befand sich einer der letzten Feuerlöschteiche, die nach dem Brand von 1822 in Schmallenberg angelegt worden waren, um Brände besser bekämpfen zu können.



Warum konnte man ab 1882 auf die Feuerlöschteiche verzichten?

- a) In Schmallenberg war eine Wasserleitung installiert worden.
- b) Die Feuerwehr hatte ihr erstes Auto bekommen.
- c) Die Bürger von Schmallenberg waren vorsichtiger geworden.

- 20 Im Haus des städtischen Wasenmeisters (Auf der Mauer 16) wohnte der Mann, der für die Tierkörperbeseitigung zuständig war. Er legte die toten Tiere unterhalb der Stadtmauer ab. Die Wegebezeichnung „Schindergraben“ weist noch heute darauf hin.

Welchen zweiten Beruf hatte der Wasenmeister ebenfalls inne?

Sch

Das ist eine andere Bezeichnung für den Henker.

Lauft nun die Straße „Auf der Mauer“ noch weiter hinauf! Die Straße „Auf der Mauer“ biegt dann nach links ab und führt zur Oststraße. Wendet euch dort nach rechts und geht in die Oststraße bis zum Haus Nr. 31!



- 21 Das Gebäude Oststraße 31 stammt wie die meisten Häuser der Schmallenger Altstadt aus dem klassizistischen Wiederaufbau nach dem Brand von 1822. Um Stadtbrände nach dem Wiederaufbau zu verhindern, wurde das ganze Stadtgebiet neu vermessen und ein **Mindestabstand** von 20 Fuß zwischen den Häusern festgelegt. Ein Fuß war wesentlich kleiner als ein Meter heute – 1 preußischer Fuß = 31,4 cm. Messt den Bauabstand zwischen den Häusern Oststraße 31 und Oststraße 33, indem ihr einen Fuß vor den anderen setzt.

Wie oft könnt ihr einen Fuß vor den anderen stellen?

mal





22

Als man 1822 mit dem Wiederaufbau begann, baute man so wie es zu dieser Zeit modern war – man baute klassizistisch. Guckt euch das Haus Oststraße 19 (Alte Vikarie) an. An dem Haus lässt sich das, was im Klassizismus modern war, gut erklären. Ein klassizistisches Haus hat Achsen. Man spricht von Achsen, wenn Fenster und Türen oder Fenster und Fenster direkt übereinander liegen. Zwei Achsen sind schon eingezeichnet.

Zeichnet alle senkrechten Achsen in das Bild ein!

Wie viele Achsen hat das Gebäude Oststraße 19?

..... **Achsen**



23

Auf dem Schützenplatz befindet sich eine Naturstein-Skulptur gestaltet von dem Schmallingenberger Künstler Carl Siebert. Auf diesen Steinen ist die Gründungsgeschichte Schmallingenbergs von 1244 zu sehen. Jetzt müsst ihr noch einmal rechnen!

Wie lange ist das her?

..... **Jahre**

24

In der Denkmalrallye haben wir einige Jahreszahlen kennen gelernt. Willi hat die Zahlen beim Abschreiben durcheinander gebracht.

Helft ihm bei dem Sortieren und verbindet die Jahreszahl mit dem richtigen Ereignis!

1244

Letzter großer Stadtbrand in Schmallingenberg

1682

Bau der Stadthalle von Schmallingenberg

1822

Bau der Kapelle „Auf dem Werth“

1953

Schmallingenberg bekommt Stadtrechte

Ihr seid wirklich tolle Spürnasen gewesen!
Die Zusammenarbeit mit euch war wirklich klasse. Wenn ihr mal Zeit habt, solltet ihr unbedingt das Schieferbergbau- und Heimatmuseum in Holthausen oder das Museum Besteckfabrik Hesse in Fleckenberg besuchen. Es gibt auch noch weitere Rallyes mit mir – zum Beispiel in Arnsberg. Bis zum nächsten Mal euer Willi.

